



Protestieren gegen den Ems-Ausbau (von links): Birgit Rutenberg, Wilfried Heikens, Hajo Rutenberg, Bruno Schachner und Meta Janssen-Kucz. BILD: LUPPEN

Wie alles anfing:

Als wir wieder mal bei den Grünen in Leer waren fragten wir: „wollen wir nicht mal demonstrieren? So kann das doch nicht weitergehen mit der EMS!“ und alle waren begeistert. Tja und so bildeten wir eine Arbeitsgruppe „EMS“.

Wir setzten uns zusammen und planten zur nächsten Schiffsüberführung eine Demonstration auf der Brücke. Wir wollen aufmerksam machen auf den schlechten Zustand der Ems und dass diese in ihrem Schlick langsam und sicher erstickt. Außerdem zahlt diesen Unfug auch noch der Steuerzahler und das macht uns wütend.

Also entwerfen wir einen Flyer mit einigen Informationen zur Ems, den wir verteilen wollen sowie einen 1-Mio.-Euro-Schein, der darauf aufmerksam machen soll, dass hier Millionen von Steuergeldern versenkt werden.

Wir informieren die Presse, die reges Interesse zeigt und erzählen Ihnen von unseren Plänen. Tja, so fing alles an.